

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Osterfeste trotzen Winterwetter

■ Am Kahlenberg, im Prater und im Tiergarten Osterbräuche feiern.

Wien. (bs) Viele christliche Traditionen rund um Ostern gehen auf heidnischen Kult zurück. So zum Beispiel das Osterfeuer. Es symbolisiert das Frühjahr als Jahreszeit der wiedergewonnenen Kraft der Sonne. In Wien wird am Karsamstag im Lebensbaumkreis am Himmel am Kahlenberg ein Osterfeuer entzündet. Ab 18 Uhr brennt es in vier Feuerschalen oberhalb des Lebensbaumkreises. Dazu erklingt aus den Lautsprechern des Klangraums die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Am Ostersonntag kann man dort um 14 und um 17 Uhr dem Osteratorium Bachs lauschen (www.himmel.at).

Am Ostersonntag ist ab 14 Uhr im Prater der Osterhase los. Um 15 Uhr wird im „Original Wiener Kasperltheater“ am Wurstelplatz das Stück „Eier - Oweier“ bei freiem Eintritt aufgeführt. Um 17 Uhr trifft die Frühlingsparade am Riesenradplatz ein (www.prater.at).

Bei einem Besuch im Tiergarten Schönbrunn schenkt am Ostersonntag und am Ostermontag der Osterhase Kindern Ostereier. Das ganze Wochenende über kann man im Elefantenhaus die Ausstellung „Rund ums Ei und Nest“ besuchen und bunte oder originelle Eier sowie einzigartige Techniken beim Nestbau bestaunen. Gezeigt werden unter anderem Eier von Krokodilen, Straußen und Pinguinen. Und am Ostermontag ist auch der Kasperl im Tiergarten zu Gast, um 13 und

um 15 Uhr wird in der Orangerie „Kasperl & Co. im Tiergarten Schönbrunn“ gezeigt - der Eintritt ist mit dem Tiergarten-Ticket frei (www.zoovienna.at)

Auch die Ostermärkte laden noch bis Ostermontag zum Bumeln ein, unter anderem auf der Freyung (10-19.30 Uhr, www.altwiener-markt.at) oder am Kalvarienberg in Hernals (10 bis 18 Uhr, www.kalvarienberg.at).



Kleine Lämmchen erwarten Besucher im Tiergarten. Foto: Daniel Zupanc